

Inhaltsübersicht

Vorwort	V
Literaturverzeichnis	XI
Vorbemerkung	1
Erster Teil: Grundsätze für die Realisierung der Verantwortlichkeit	5
Kapitel 1: Allgemeine Sanktionsprinzipien	5
A) Bestimmungen des Sanktionsrechts	5
I. Strafrechtliche Ahndung von Vergehen gegen das Arbeitsrecht	5
1. Die Einengung der Strafrechtskompetenz	5
a) Die Debatte über die Entpönalisierung in Frankreich	5
b) Die Entwicklung des Ordnungswidrigkeitenrechts in der Bundesrepublik Deutschland	6
c) Die Unterscheidung zwischen Straftat und Ordnungswidrigkeit	7
2. Reste des Strafrechts	8
a) Die Zuständigkeit der Gerichte in der Bundesrepublik Deutschland	8
b) Die Sanktionen	8
II. Verwaltungsrechtliche Ahndung in der Bundesrepublik Deutschland	9
1. Die Zuständigkeit	9
2. Das Verfahren vor den Verwaltungsorganen	10
a) Die Ermittlung	10
b) Der Behördenentscheid	10
3. Rechtsbehelfe	11
a) Einspruch gegen den Bußgeldbescheid	11
b) Rechtsbeschwerde gegen das Urteil	12
B) Die Bestimmung des Verantwortlichen	12
I. Die Verantwortung des Unternehmers	12
1. Die Verantwortung außerhalb der Garantenstellung	13
a) Allgemeines	13
b) Der Leiter eines Unternehmens, das als juristische Person angesehen wird	13
c) Die Verantwortung einer juristischen Person	13

2.	Die Verantwortung aus der Garantenstellung	14
a)	Die Grundlagen für die Garantenstellung des Unternehmers	15
b)	Die Anwendung der Garantenstellung	16
II.	Die Verantwortung des Beauftragten des Unternehmerinhabers	18
1.	Die Voraussetzungen für eine Pflichtübertragung	18
a)	Personenkreis	18
b)	Objektive Voraussetzungen für Pflichtübertragung	20
2.	Die Auswirkungen der Pflichtübertragung	20
Kapitel 2: Besondere Bestimmungen		22
A)	Die aus der Betriebsorganisation entstehende Verantwortung	22
I.	Die Betriebsverfassung	22
1.	Allgemeines zu den Voraussetzungen und zur Wirksamkeit der Sanktionsnormen	22
2.	Die Straftaten	23
a)	§§ 119, 120 BetrVG – Allgemeines	23
b)	Zu den besonderen Voraussetzungen der §§ 119, 120 BetrVG	25
c)	Die Ahndung des Vergehens nach §§ 119, 120 BetrVG	26
3.	Ordnungswidrigkeiten nach § 121 BetrVG	27
a)	Allgemeines	27
b)	Die Voraussetzungen im einzelnen	28
c)	Die Ahndung der Ordnungswidrigkeiten	28
d)	Folgerungen aus einigen konkreten Ordnungswidrigkeitsverfahren	29
II.	Die technische Organisation des Betriebes	30
1.	Die Sicherheit	30
a)	Einführung	30
b)	Die Beachtung der Vorschriften über den Gesundheitsschutz und die Sicherheit: externe Kontrolle	31
c)	Die Beachtung der Vorschriften über den Gesundheitsschutz und die Sicherheit: betriebsinterne Kontrolle	32
d)	Verstöße gegen Gesundheitsschutz- und Sicherheitsnormen: verwaltungsrechtliche Sanktionen	34
e)	Verstöße gegen Gesundheitsschutz- und Sicherheitsnormen: strafrechtliche Vergehen	36
2.	Die Freiheit	38
a)	Einführung	38
b)	Computergeschützte Personalinformationssysteme und Arbeitsrecht	38
c)	Sanktionen bei Mißbrauch: strafrechtliche Sanktionen	39
d)	Sanktionen bei Mißbrauch: Ordnungswidrigkeiten	40

B) Die aus dem Arbeitsverhältnis entstehende Verantwortung	40
I. Allgemeine Bestimmungen	41
1. Verstöße gegen die Arbeitszeitordnung	41
2. Verstöße gegen das Arbeitsförderungsgesetz	43
II. Sonderregelungen	43
1. Frauenarbeitsschutz	43
2. Jugendarbeitsschutz	46
3. Schutz Schwerbehinderter	47
4. Schutz ausländischer Arbeitnehmer	48
a) Verletzungen des Arbeitsförderungsgesetzes (AFG)	48
b) Verstöße bei gewerbsmäßiger Überlassung ausländischer Arbeitnehmer	49
5. Schutz von Heimarbeitern und Heimgewerbetreibenden	50
 Zweiter Teil: Hindernisse bei der Realisierung der Verantwortlichkeit	 51
 Kapitel 1: Die Treuepflicht	 52
A) Formen der Treuepflicht	52
I. Anerkennung der Treuepflicht	52
1. Allgemeines	52
2. Die Entwicklung in Literatur und Rechtsprechung zur Frage der Natur der Arbeitsbeziehungen	52
3. Der gegenseitige Charakter der persönlichen Verpflichtung	54
4. Der Sinn der Treuepflicht	55
II. Einwände gegen die Treuepflicht	57
1. Allgemeines	57
2. Treuepflicht und Grundrechte	57
3. Fehlende Grundlagen der Treuepflicht	59
B) Folgen der Treuepflicht	61
I. Die Entwicklung der Treuepflicht	61
II. Das "Schandurteil"	62
1. Vorbemerkung	62
2. Der Tatbestand	63
3. Das Verfahren	63
4. Einschätzung der Entscheidung	63
 Kapitel 2: Die vertrauensvolle Zusammenarbeit	 65
A) Vertrauen in den Beziehungen der sozialen Gegenspieler	65

I.	Bestimmungen des § 2 BetrVG	65
1.	Die systematische Stellung des Prinzips der “vertrauensvollen Zusammenarbeit” im BetrVG	65
2.	Konsequenzen des Prinzips der “vertrauensvollen Zusammenarbeit” für den Betriebsrat	66
3.	Konsequenzen des Prinzips der “vertrauensvollen Zusammenarbeit” für den Arbeitgeber	67
II.	Bestimmungen des § 74 BetrVG	67
1.	Allgemeines	67
2.	Geschichte der Friedenspflicht	67
3.	Die Folgen von § 74 BetrVG	68
III.	Kritik des Prinzips der vertrauensvollen Zusammenarbeit	69
B)	Beendigung des Vertrauensverhältnisses durch Einwirken Dritter	70
I.	Die “Denunzierung” des Arbeitgebers durch den Betriebsrat	70
II.	Die Erschöpfung der internen Konfliktlösungsversuche	71
	Schlußbemerkung	71
	Anmerkungen	77